

Klima-Armageddon kommt näher: noch 31 Tage bis zum Untergang

geschrieben von Anthony Watts | 2. November 2014

Anthony Watts

Am Montag, dem 27. 10. 2014, schrieb Tim Blair in einem Artikel über eine weitere Klimavorhersage seitens eines regierungsamtlichen Wissenschaftlers, die wohl mit Sicherheit scheitern wird. Man kann diese Vorhersage der langen Liste anderer Fehlvorhersagen hinzufügen wie z. B. Al Gores Aussage zum verschwindenden Eis in der Arktis, was niemals stattgefunden hat (hier).

Klimasensitivität

geschrieben von S. Fred Singer | 2. November 2014

S. Fred Singer

Es gab in letzter Zeit eine Flut von Veröffentlichungen hierzu – die allerdings kaum Substantielles brachten. Dies verlangt nach einer Diskussion der Grundlagen dieses für alle Bereiche wichtigen Klimaindex'.

Das Konzept der Klimasensitivität (CS) ist eine nützliche Art und Weise, die Auswirkungen von Kohlendioxid auf das Klima zu beschreiben. CS kann abgeleitet werden entweder aus Klimamodellen oder empirisch – in der Hoffnung, dass beide Ergebnisse zueinander passen. Schauen wir zuerst auf die Modelle.

Europa: Bedrohung durch Blackout dämmert herauf – Versorgungsgengpässe drohen

geschrieben von N. N. | 2. November 2014

Tara Patel

Einer neuen Studie zufolge wird das Risiko von Stromausfällen in Europa im kommenden Winter zunehmen, weil thermische Stromerzeugungskapazitäten zurückgegangen sind. Dies inmitten einer wirtschaftlichen

Abschwächung in der Region und größerer Abhängigkeit von Erneuerbaren.

UN-Klimaschutz? Wie Energien völlig sinnlos vergeudet werden!

geschrieben von Wolfgang Müller | 2. November 2014

Warum Politiker so gerne von Klimaschutz reden
von Wolfgang Thüne

Jeder Mensch ist mit einem Selbsterhaltungstrieb ausgestattet und von Natur aus ein Egoist. Er ist anfangs völlig hilflos, will aber unbedingt überleben. Wenn ihn Hunger oder Durst plagen, dann schreit er und wird nicht müde, bis sich die Mutter seiner erbarmt und seine „animalischen“ Bedürfnisse befriedigt. Er kämpft um Zuneigung und auf Zuneigung sind in einer demokratisch verfassten Gesellschaft insbesondere Politiker angewiesen. Daher werden Wahlkämpfe inszeniert. Bei der Jagd nach Mehrheiten gehen sie „Klinken putzen“ und machen bei dem Kampf um Zuneigung allerlei Versprechungen, auch sinnlose.